

Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

an der Universität Leipzig e.V.



Jubiläumstagung 2018

06./07.04.2018



Zahnmedizin in Leipzig - wo und wofür stehen wir –

**70 Jahre Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft für
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Leipzig e.V.**

Tagungsort

Pentahotel Leipzig, Großer Brockhaus 3, 04103 Leipzig

8 Fortbildungspunkte

Die Tagung findet nach den Leitsätzen und der Punktebewertung von BZÄK/DGZMK/LZÄKS statt.

Wir bedanken uns bei unserem Fotograf
Herrn Tilmann Riemer für das Titelbild dieses Flyers.

Grußworte

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

70 Jahre Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Leipzig e.V. – ein langes Wort, aber vor allem ein langes Leben unserer Gesellschaft, also eine stolze Zahl!

Diese Zahl könnte zum Rückblick verleiten, also zum ehrenvollen Nennen der Vorsitzenden, beginnend mit dem Gründungsvorsitzenden Prof. Karl Hauenstein, über die Professoren Kleeberg, Bethmann und Gehre, dann Frau Prof. Langanke und Herrn Prof. Graf. Aber was ist ein Vorsitzender ohne den Vorstand und insbesondere auch ohne das Sekretariat? So will ich gleichauf Frau Charlotte Schulze, Frau Ulrike Schmid, Frau Ursula Tröger und - auch heute eine wichtige Stütze - Frau Martina Wittig und Frau Sindy Pampel nennen.

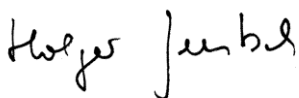
Statt mich detailliert auf das bisherige und gegenwärtige aktive Leben unserer Gesellschaft mit den vielen Frühjahrs- und Herbsttagungen - diese wiederum mit aktuellen praxisnahen Vorträgen und Workshops - zu beziehen, ist es lohnenswert, den Blick über unsere heutige Jubiläumstagung hinaus in die Zukunft zu richten.

Wir stehen als Fachgesellschaft, die seit einigen Jahren, wie viele andere Regionalgesellschaften auch, außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) ist, vor nicht unbedeutenden Herausforderungen. Das Fortbildungsangebot wird vielfältiger, die Akzeleration der Wissenserneuerung wie auch des Tagesgeschäftes fordert Schwerpunktsetzungen für jeden von uns. Digitale Bildungsmöglichkeiten wie u. a. Webinare oder auch erweiterte Möglichkeiten des Wissenserwerbs im Selbststudium haben den Wettbewerb deutlich verstärkt.

Worin liegen unsere Stärken? Wir sind eine kollegiale Berufsgruppe, die stets zum Wohle des Patienten denkt und dabei Verantwortung für das Praxisteam in hohem Maße bereit ist zu tragen. Wir sind daran gewöhnt, unser Wissen kontinuierlich zu erweitern und zu erneuern und dabei den fachlichen kollegialen Austausch zu pflegen. Lassen Sie uns dieses hohe Gut in unserer Gesellschaft bewahren und insbesondere den Absolventen und jungen Kollegen nahe bringen! Deshalb im Sinne des kurzen Fazits: eine Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft und die Teilnahme an unseren Tagungen lohnen sich und müssen sich auch in der Zukunft lohnen!

Auf weitere erfolgreiche Jahre für unsere Gesellschaft und ihre Mitglieder,

Ihr



Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Jentsch
Vorsitzender

Grußworte

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

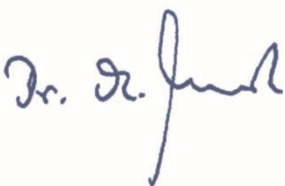
im Namen der Landeszahnärztekammer Sachsen herzliche Glückwünsche zum 70-jährigen Jubiläum. Im Jahre 1948 gründete sich die Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft, damals noch ohne ihren heutigen Namensgeber im Titel. Es war eine Zeit der Wirren, aber auch des Aufbruchwillens und des Mutes und beides bewiesen die Zahnärzte mit der Gründung und dem Aufbau der Gesellschaft. Auch die Wendezeit und die damit verbundenen Umbrüche hat die wissenschaftliche Gesellschaft erfolgreich gemeistert und so ist sie heute fester Teil der wissenschaftlichen Familie aller Fachgesellschaften der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Die Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft ist der Universität Leipzig eng verbunden. Die älteste universitäre Ausbildungsstätte für Zahnärzte in Deutschland bietet einen der Ankerpunkte für das Wirken von Zahnärztinnen und Zahnärzten im Freistaat. Daneben setzen sich ihre Mitglieder ein für die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse, den Erfahrungsaustausch, die Pflege der humanistischen und wissenschaftlichen Traditionen der Zahnheilkunde und mehr. Das Halten der Verbindung zur tagtäglich gelebten zahnärztlichen Praxis halte ich für einen besonders wertvollen Aspekt ihrer Arbeit.

Zu Friedrich Louis Hesses Lebzeiten Ende des 19. Jahrhunderts gab es hierzulande noch keine akademische Ausbildung der Zahnärzteschaft. Doch Hesse sah nach Studienaufenthalten in den Vereinigten Staaten die Notwendigkeit dafür. Also begann er mit einem Privatunternehmen, das schnell zum Institut der Universität wurde, und schuf in nur wenigen Jahren die Grundlagen für die heutigen Zahnkliniken in Leipzig. Er zeigte uns, was mit Mut und Engagement möglich ist und dass es lohnt, sich für die Wissenschaft einzusetzen. In diesem Sinne trägt die Gesellschaft heute seinen Namen zurecht, denn in ihr organisieren sich Frauen und Männer mit dem gleichen Anliegen, das damals Hesse hatte: Den Fortschritt in der Zahnmedizin zu fördern und zu verbreiten.

In den vergangenen Jahrzehnten hat die Zahnmedizin technisch und therapeutisch enorme Sprünge gemacht. Neben den Fortschritten in der eigenen Disziplin nimmt die Zahnmedizin zunehmend auch Inhalte aus anderen Wissenschaftsdisziplinen auf und nutzt sie für die Patienten. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese neuen Entwicklungen wie bisher begleiten und dieses Wissen bekannt machen. Für die Zukunft wünsche ich der Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft weiterhin ein gutes Händchen bei der Wahl ihres Vorstandes und den beständigen Kontakt zur Zahnärzteschaft in den Praxen. Allen Teilnehmern wünsche ich einen guten Verlauf der Jubiläumstagung sowie anregende Gespräche unter Kolleginnen und Kollegen.

Mit besten Grüßen



Dr. med. Mathias Wunsch
Präsident der Landeszahnärztekammer Sachsen

Grußworte

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Professor Jentsch,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Namen der Universität Leipzig beglückwünsche ich Sie ganz herzlich zum 70-jährigen Jubiläum Ihrer Vereinigung, der Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Leipzig e. V.

70 Jahre sind ein Zeitraum, der das Arbeitsleben mehrerer Generationen überspannt. Ich freue mich darüber, dass Ihre Gesellschaft eine aktive Rolle bei der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis spielt. Lebenslange Fort- und Weiterbildung spielen in einer Wissensgesellschaft bei beschleunigter Wissensentwicklung insbesondere in den akademischen Fächern eine herausragende Rolle. Ich beglückwünsche Sie ebenfalls dazu, dass Sie bei der Wahl Ihrer Themen für Ihre Tagungen immer wieder das Interesse Ihrer niedergelassenen Kollegen treffen und bei ihren Symposien den fachlichen Austausch und das kollegiale Miteinander fördern. Nicht zuletzt ist Ihre Gesellschaft durch Veranstaltungen von hoher Qualität nicht nur Wissensvermittler, sondern auch ein wichtiges Element bei der Ausgestaltung des Alumni-Gedankens. Wir alle wissen, dass die Alumni-Aktivitäten hohes ehrenamtliches Engagement durch viele freiwillig Aktive voraussetzen und das Wirken der Alumni auch an unserer Hochschule in der Zukunft eine weiter steigende Bedeutung haben wird.

Ich wünsche Ihnen nicht nur eine erfolgreiche und anregende Jubiläumstagung mit vielen neuen Erkenntnissen und einem fruchtbaren kollegialen Disput, sondern auch für die Zukunft Ihrer Gesellschaft eine Fortführung der Vermittlung wissenschaftlichen Inhaltes in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde im aktiven Dialog zwischen Klinik und Praxis.



Prof. Dr. Beate A. Schücking
Rektorin
Universität Leipzig

Grußworte

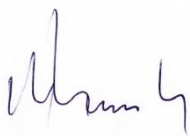
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

70 Jahre Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft für Zahn-, Mund - und Kieferheilkunde an der Universität Leipzig e. V. – eine stolze Zahl! Aber im Vergleich zu über 600 Jahren Medizinische Fakultät der Universität Leipzig – eine junge Gesellschaft!

Unsere traditionsreiche Medizinische Fakultät ist sehr froh darüber, dass Ihre Gesellschaft der Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis einen organisatorischen Rahmen gegeben hat, diese so wichtige Verbindung aufrecht erhält und immer wieder von Neuem dem kollegialen wissenschaftlichen Austausch Impulse gibt. Es ist schon immer Anliegen unserer Medizinischen Fakultät gewesen, die aktuellen Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung zu fördern, zu verbreiten und zügig in die Praxis zu überführen. Ihre Gesellschaft hat dabei eine wichtige Vermittlerfunktion für das Gebiet der Zahnheilkunde, aber auch für angrenzende Fachgebiete. Auch mit Hilfe Ihrer Gesellschaft können wir die zunehmend notwendige und sinnvolle engere Verbindung zwischen Medizin und Zahnmedizin gestalten.

Die vielen aktiven Jahre Ihrer Gesellschaft legen beredtes Zeugnis davon ab, dass zum einen Ihre Gesellschaft, aber auch die Hochschullehrer und Mitarbeiter der universitären Zahnmedizin Leipzig im Kollegenkreis geschätzt und ihre Meinungen und Standpunkte gehört werden. Ich sehe Ihre Gesellschaft auch als ein wichtiges Instrument zur Bindung unserer Absolventen an unsere Hochschule. Für Ihre Bemühungen um eine Stärkung des Alumni-Gedankens in Ihrem Wirkungskreis wünsche ich Ihnen weiterhin eine glückliche Hand!

Ich gratuliere Ihnen zu Ihrem Jubiläum und wünsche Ihnen für Ihren Jubiläumskongress aus Anlass des 70-jährigen Bestehens Ihrer Gesellschaft und auch für die weitere Zukunft Ihres Schaffens alles Gute.



Prof. Dr. Michael Stumvoll
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Grußworte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die DGZMK als große Dachorganisation der wissenschaftlichen Zahnheilkunde vertritt zurzeit 40 Gruppierungen, von der großen Fachgesellschaft bis zum kleinen, aber feinen Arbeitskreis. Besonders stolz sind wir auch auf die Kooperation mit regionalen, auf die Zahnärztinnen und Zahnärzte vor Ort ausgerichteten Gesellschaften. Zu diesem Kreis gehört die Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Leipzig. Mir ist der Stellenwert dieser sogenannten kleineren Gesellschaften aus eigener Erfahrung sehr gut bewusst. Immer wieder gelingt es ihnen, hochkarätig mit einem Mix aus lokalen und externen Referenten besetzte Tagungen zu veranstalten, die es ihren Mitgliedern ermöglichen, vergleichsweise schnörkellose Fortbildungen ohne größeren zeitlichen und finanziellen Aufwand wahrnehmen zu können. Das ist Routine gewordener gelebter Wissenstransfer in die Praxis, der für die Qualität der zahnärztlichen Versorgung im Alltag von so großer Bedeutung ist. Dazu bedarf es eines engagierten Vorstandes. Wenn ich mir die Liste Ihrer Vorsitzenden ansehe, finde ich das in vollem Umfang bestätigt. Sehr günstig ist auch die Anbindung an die Universität, die in Mitteldeutschland aus der Tradition guter Beziehungen von Hochschule und Praxis heraus fast selbstverständlich erscheint. Das Gütesiegel einer Anbindung an uns sehen wir als DGZMK natürlich als nicht zu unterschätzenden Vorteil, vor allem wegen des verfügbaren großen Informationsangebotes. Auch in einer Zeit der Überschwemmung mit Fortbildungsangeboten ist Fortbildung für den Generalisten mit regelmäßig wechselnden Themen etwas Besonderes. Neben dem einfachen Zugang - die Fortbildung kommt zu den Kolleginnen und Kollegen, nicht umgekehrt - sehe ich auch die mehrheitlich regionalen Teilnehmer als günstig an, da so die Tagungen gleichzeitig ein Forum für den intensiven interkollegialen Austausch bilden. Abschließend sei mir noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache gestattet: Owidi, die Wissensplattform der DGZMK, ist seit Ende 2016 online. Registrieren Sie sich kostenlos und testen Sie sie doch einfach einmal. Abschließend wünsche ich Ihnen zu Ihrem Jubiläum alles Gute und viele erfolgreiche Tagungen in der Zukunft, Ihrer aktuellen Veranstaltung natürlich ein gutes Gelingen.

Ihr



Prof. Dr. Michael Walter
Präsident der DGZMK

Jubiläumstagung 2018

70 Jahre Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft für
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Leipzig e.V.

Zahnmedizin in Leipzig - wo und wofür stehen wir –

Leitung

Gesamtleitung: Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Jentsch

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Jentsch
Dr. Uwe Wygoda

Organisation: Dr. Bianca Gelbrich
Dr. Angelika Rauch
Frau Sindy Pampel
Frau Martina Wittig

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

Camlog Vertriebs GmbH

Curaden Germany GmbH

DENTAL Kosmetik GmbH & Co KG

Dreve Dentamid GmbH

KANIEDENTA

Loser & Co

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Straumann GmbH

VOCO GmbH

Kurse (Freitag 06.04.2018, 15.00 – 18.00)

Kurs A (Seminarraum 4)

Keramische Restaurationen und deren Reparaturmöglichkeit

Referent: Dr. Oliver Schierz (unterstützt durch Ivoclar Vivadent)

Ort: Universitätszahnmedizin, Liebigstraße 12/ Haus 1,
1. Etage, Seminarraum 5 (Raum 168)

Kursgebühr: 80 € Mitglieder
100 € Nichtmitglieder



Für Kurs A Bitte bringen Sie eine metallkeramische oder vollkeramische Brücke bevorzugt mit Defekt im Verblendbereich mit.

KURS B (Seminarraum 5)

Die maschinelle Wurzelkanalaufbereitung und die Vermeidung von Fehlern

Referent: Dr. Matthias Busch (unterstützt durch die VDW GmbH)

Ort: Universitätszahnmedizin, Liebigstraße 12/ Haus 1,
1. Etage, Seminarraum 4 (Raum 166)

Kursgebühr: 80 € Mitglieder
100 € Nichtmitglieder

Für Kurs B Bitte bringen Sie mindestens einen feucht gelagerten, trepanierten mehrwurzeligen Zahn mit bereits katheterisierten Wurzelkanälen mit.



Die Teilnehmerzahl je Kurs ist auf 15 Personen begrenzt.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 9 Personen.

Sie erhalten 5 Fortbildungspunkte nach den Leitsätzen von BZÄK/DGZMK/LZÄKS.

Wissenschaftliches Programm

- 9:00 Uhr Eröffnung [Holger Jentsch, Leipzig](#)
- 9:10 Uhr Grußworte
- 9:30 Uhr Festvortrag: „Gesundheitswirtschaft und ärztliches Handeln“
[Ulrich Schwantes, Oberkrämer](#)
- 10:20 Uhr Kieferorthopädie – interdisziplinär! Behandlungsstrategien bei Nichtanlagen bleibender Zähne
[Karl-Heinz Dannhauer, Horst-Uwe Klapper und Hans-Ludwig Graf, Leipzig](#)
- Diskussion
- 10:45 Uhr Kaffeepause - Besuch der Industrieausstellung**
- 11:30 Uhr Innovation bei der interdisziplinären Behandlung von Dysgnathien und LKG-Spalten
[Alexander Hemprich, Leipzig](#)
- 11:55 Uhr Kraniomandibuläre Dysfunktion im Kindes- und Jugendalter – mechanistisch basiertes oder medizinisch basiertes Krankheitsmodell?
[Christian Hirsch, Leipzig](#)
- 12:20 Uhr Infektions- und Entzündungsbekämpfung per SRP – ist das schon alles?
[Holger Jentsch, Leipzig](#)
- Diskussion
- 13:00 Uhr Mittagspause - Besuch der Industrieausstellung**
- 14:00 Uhr 20 Jahre Bürstenbiopsie: Möglichkeiten und Grenzen
[Torsten W. Remmerbach, Leipzig](#)
- 14:25 Uhr Zahnärztliche Prothetik 2018 – Möglichkeiten und Perspektiven
[Sebastian Hahnel, Regensburg](#)
- 14:50 Uhr Zahnerhaltung durch Endodontie - welche Erfolge sind realistisch?
[Christian Gernhardt, Halle](#)
- Diskussion
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referentenverzeichnis

Dr. Matthias Busch
Praxis für Zahnerhaltung und Endodontie
Lessingstr. 1, 04435 Schkeuditz

Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Dannhauer
Poliklinik für Kieferorthopädie, Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstr. 12, 04103 Leipzig

Prof. Dr. Hans-Ludwig Graf
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie,
Universitätsklinikum Leipzig AöR, Liebigstr. 12, 04103 Leipzig

Prof. Dr. Christian R. Gernhardt
Vorsitzender der Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Martin-Luther-
Universität Halle-Wittenberg, Harz 42a, 06408 Halle

Prof. Dr. Sebastian Hahnel
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Universitätsklinikum Regensburg,
Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Univ.-Prof. Dr. Dr. Alexander Hemprich
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie,
Universitätsklinikum Leipzig AöR, Liebigstr. 12, 04103 Leipzig

Univ.-Prof. Dr. Christian Hirsch
Poliklinik für Kinderzahnheilkunde und Primärprophylaxe, Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstr. 12, 04103 Leipzig

Dr. Horst-Uwe Klapper
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstr. 12, 04103 Leipzig

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Jentsch
Funktionsbereich Parodontologie, Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstr. 12, 04103 Leipzig

Univ.-Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach
Sektion für Klinische und Experimentelle Orale Medizin, Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstr. 12, 04103 Leipzig

Dr. Oliver Schierz
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstr. 12, 04103 Leipzig

Prof. Dr. Ulrich Schwantes
Praxis für Allgemeinmedizin, Psychotherapie - Geriatrie - Suchtmedizin
Germendorfer Weg 21, 16727 Oberkrämer

Allgemeine Hinweise

TAGUNGSGEBÜHR

	<u>Anmeldungen (Datum Poststempel)</u>	
	<u>bis 28.02.2018</u>	<u>nach dem 28.02.2018</u>
Mitglieder der FLH-Gesellschaft Leipzig Mitglieder der GZMK Dresden Mitglieder der MGZMK Erfurt (Vorlage der Mitgliedsausweise am Tagungstag)	80,00 €	100,00 €
Nichtmitglieder	160,00 €	180,00 €
Beitragsfreie Mitglieder der Gesellschaft	45,00 €*	55,00 €
Studierende (Mitglieder)	15,00 €	25,00 €
Studierende (Nichtmitglieder)	45,00 €*	55,00 €

*entspricht der Catering-Pauschale

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis zum 28.02.2018 werden 50 % der Gesamtteilnahmegebühr pro Person Stornierungs- und Bearbeitungsgebühren erhoben. Bei einer späteren Stornierung kann keine Erstattung der Kongressgebühr erfolgen. Die Anmeldung ist auf einen Einzelteilnehmer übertragbar. Bei Umbuchungen/ Übertragungen werden keine Bearbeitungsgebühren erhoben.

Alle Veränderungen zur Anmeldung müssen schriftlich oder per E-Mail erfolgen.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen für Fortbildungen der Landes Zahnärztekammer Sachsen und den Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer.

Wissenschaftliches Programm: 8 Fortbildungspunkte
Kurs: 5 Fortbildungspunkte

ZAHLUNGSMODALITÄTEN / KONTAKT

Das Tagungsbüro im Pentahotel Leipzig ist am 07.04.2018 ab 08:00 Uhr geöffnet.

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag auf das Konto der Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Leipzig. Auf Wunsch erhalten Sie eine Zahlungsbestätigung via Email.

Bitte beachten Sie unsere Kontoverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Leipzig
IBAN: DE74 300 60 601 000 244 8270
BIC: DAAEDEDXXX



Die Anmeldung kann per Post, per Fax oder per E-Mail erfolgen und gilt als verbindlich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung (Sekretariat: Frau Martina Wittig - Telefon: 0341/97 21 106).

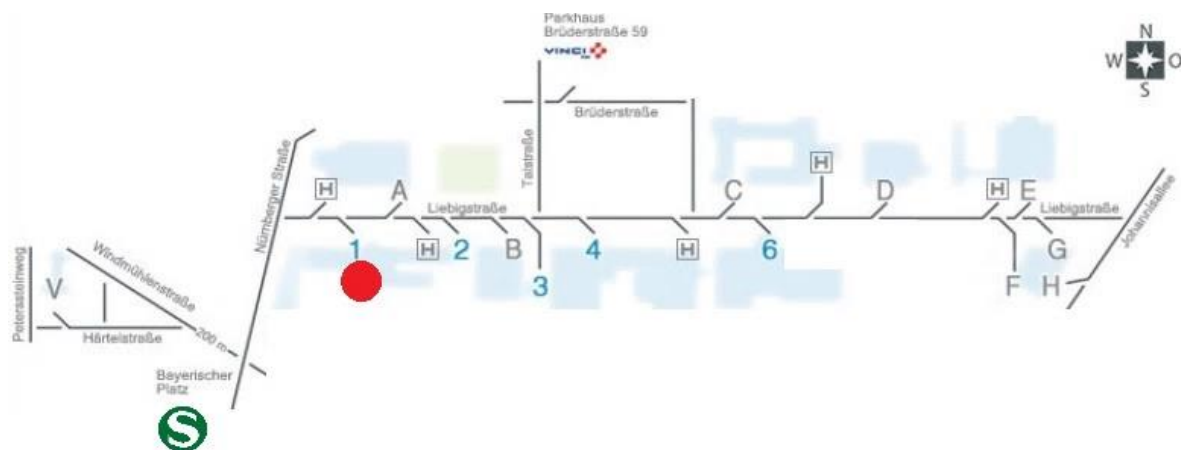
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.gzmk-leipzig.de

Tagungsort (07.04.2018)



Pentahotel Leipzig Großer Brockhaus 3, 04103 Leipzig

Kurse (06.04.2018)



Department für Kopf- und Zahnmedizin

Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig
 (1. Etage, Seminarraum 4 und 5) ●



Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
an der Universität Leipzig e.V.



Jubiläumstagung 07.04.2018
Posterpreis



Die Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft
lobt anlässlich Ihrer Jubiläumstagung
einen Posterpreis aus.
Dieser ist mit 500 € dotiert und richtet sich
an (Promotions-)Studierende.
Die Poster mit Ihren
Forschungsergebnissen werden auf der
Jubiläumstagung präsentiert.
Der Posterdruck sowie die
Kongressgebühr werden von der
Gesellschaft übernommen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum
28.02.2018 bei Frau Wittig (Raum 053).



**Registrieren Sie mich bitte verbindlich für das
das Wissenschaftliche Programm , Kurs A , Kurs B**

Bitte nur ein Formular pro Teilnehmer ausfüllen

Bitte senden Sie dieses Formular an die Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft:

Name, Vorname, Titel: _____

per Fax 0341-97 21 069

Telefon/Faxnummer: _____

oder E-Mail gzmk@medizin.uni-leipzig.de

Email: _____

Praxisstempel/ Unterschrift

Anschrift: _____

oder Post Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft
für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
an der Universität Leipzig e.V.
Liebigstraße 12
04103 Leipzig

Mitglied der FLH-Gesellschaft Leipzig

Mitglied der GZMK Dresden

Mitglied der MGZMK Erfurt

Ich möchte Mitglied der FLH-Gesellschaft Leipzig werden

Teilnahmegebühren gesamt _____ Euro